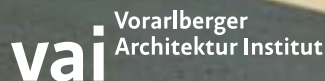


**JETZT
BAUPROJEKT
EINREICHEN
BIS 25.01.2025**

Foto: Bruno Klomfar, Gemeindebauten Mellau, Bauherrschaft: Gemeinde Mellau, Architektur: Dornier/Matt/Architekten



INNOVATIV, NACHHALTIG UND ZUKUNFTSWEISEND.

BAUKULTURPREIS DER HYPO VORARLBERG 2025

Wir rücken Bauprojekte mit hoher architektonischer, städte- und ortsbaulicher sowie ökologischer Qualität, die von einem positiven Zusammenwirken von Auftraggeberinnen bzw. Auftraggebern mit ihren professionellen Partnerinnen und Partnern in der Planung getragen sind, in den Mittelpunkt.

baukulturpreis.hypovbg.at

BAUKULTURPREIS DER HYPO VOPRARLBERG

Seit über 35 Jahren zeichnet die Hypo Vorarlberg herausragende Bauprojekte aus, um die Bedeutung qualitätsvollen, nachhaltig wirksamen Bauens und Planens für Gesellschaft und Umwelt ins öffentliche Bewusstsein zu bringen. Im Fokus steht dabei die erfolgreiche Zusammenarbeit von Auftraggeberinnen bzw. Auftraggebern mit ihren professionellen Partnerinnen und Partnern in der Planung (Architektin bzw. Architekt oder Planerin bzw. Planer). Wir verstehen Architektur als ein Spiegelbild gesamtgesellschaftlicher und kultureller Prozesse und denken immer auch soziale, politische, ökonomische, ökologische, technologische und ästhetische Einflüsse und Wirkungen mit. Das erfordert auch in der Ausrichtung des Preises eine gewisse Achtsamkeit gegenüber zeitgenössischen Entwicklungen, denen die Bank in der Neubezeichnung des Preises als Baukulturpreis der Hypo Vorarlberg Ausdruck verleihen möchte. Organisationspartner des Preises ist das vai Vorarlberger Architektur Institut.

QUALIFIKATION

Zur Einreichung zugelassen sind in Vorarlberg errichtete Bauwerke, Sanierungen und realisierte Freiraumplanungen mit hoher architektonischer, städte- und ortsbaulicher sowie ökologischer Qualität, die von einem positiven Zusammenwirken von Auftraggeberinnen bzw. Auftraggebern mit ihren professionellen Partnerinnen und Partnern in der Planung getragen sind. Zulässig sind ebenfalls Infrastrukturprojekte, sofern sie den genannten Kriterien entsprechen. Der Fertigstellungstermin muss **im Zeitraum 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2024** liegen.

TEILNAHME

Jede Auftraggeberin bzw. jeder Auftraggeber als auch professionelle Partnerin oder professioneller Partner in der Planung kann Projekte einreichen, die den Qualifikationskriterien entsprechen. Es können auch mehrere Projekte eingereicht werden. Eine Zuordnung in Kategorien im Rahmen der Einreichung findet nicht statt.

EINREICHUNG

Die Einreichung erfolgt ausschließlich online von 2. Dezember 2024 bis 25. Jänner 2025 auf baukulturpreis.hypovbg.at. Neben dem ausgefüllten Online-Formular (Projektdateien und ökologische Kriterien) sind folgende Uploads (Einreichungsunterlagen) erforderlich:

- Projektpräsentation in A4 Querformat, max. 10 Seiten (Pläne, Bilder, Kurzbeschreibung)
- Einzeldateien der Präsentationspläne (Lageplan, Grundrisse, Schnitte, Ansichten)
- Projektbeschreibung (Erläuterung zu Städtebau, Architektur, Statement Auftraggeberin bzw. Auftraggeber, Statement Architektin bzw. Architekt oder Planerin bzw. Planer)
- Mindestens 3 Fotos, die zur Veröffentlichung im Rahmen des Baukulturpreises der Hypo Vorarlberg 2025 honorarfrei freigegeben sind (in allen gängigen Bildformaten, 4000 x 3000 Pixel bei 300 dpi)
- Energieausweis

JURY

- Angelika Fitz, Direktorin des Architekturzentrum Wien, Wien
- Sandra Gnigler, Architektin, mia2 Architektur, Linz
- Prof. Stephan Birk, Architekt, Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten, Stuttgart; Lehrstuhl für Architektur und Holzbau, Technische Universität München

JURYPROZESS

In einem mehrstufigen Prozess trifft die Jury zunächst eine Vorauswahl von Projekten, die im Anschluss vor Ort besichtigt werden. Aus dem Kreis der besichtigten Projekte wählt die Jury die Nominierungen und Preisträgerinnen bzw. Preisträger.

AUSZEICHNUNG UND PREISGELD

Der Baukulturpreis der Hypo Vorarlberg 2025 ist mit insgesamt EUR 30.000 dotiert. Er wird an Auftraggeberinnen bzw. Auftraggeber und ihre professionellen Partnerinnen bzw. Partner in der Planung gemeinsam verliehen. Über die Anzahl der vergebenen Preise und die Höhe der jeweiligen Preisgelder entscheidet die Jury.

PREISVERLEIHUNG

Die feierliche Auszeichnung mit dem Baukulturpreis der Hypo Vorarlberg 2025 findet am Freitag, den 25. April 2025 um 19.00 Uhr in der Aula der Schule Schendlingen in Bregenz statt.

VERÖFFENTLICHUNG

Sämtliche zum Baukulturpreis der Hypo Vorarlberg 2025 eingereichten Projekte werden nach der Verleihung im vai Vorarlberger Architektur Institut ausgestellt. Eine ausführliche Dokumentation der Wettbewerbsergebnisse erscheint in Form eines digitalen und gedruckten Magazins sowie online unter baukulturpreis.hypovbg.at.

ORGANISATION

Für die Organisation und Durchführung des Baukulturpreis 2025 ist die Hypo Vorarlberg Bank AG in Kooperation mit dem vai Vorarlberger Architektur Institut verantwortlich.

KONTAKT

Hypo Vorarlberg Bank AG
Hypo Passage 1, 6900 Bregenz
T +43 50 414-1431, events@hypovbg.at
baukulturpreis.hypovbg.at

INFORMATION ZUR EINREICHUNG

vai Vorarlberger Architektur Institut
Marktstraße 33, 6850 Dornbirn
T +43 5572 511 69-0, info@v-a-i.at
www.v-a-i.at